



## Liebe Vermieterinnen und Vermieter der Mülheimer Gewerbetreibenden,

wir, der Mülheimer Gewerbeverein (GMF) wenden uns heute in außergewöhnlichen Zeiten mit einem außergewöhnlichen Schreiben an Sie und dürfen Sie bitten sich ein paar Minuten Zeit für ein dringendes Anliegen zu nehmen.

Wie Sie verfolgen auch wir die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Krise mit großer Sorge und haben dabei neben dem gesundheitlichen Aspekt insbesondere die mittel- und langfristigen Gefahren für die Mülheimer Gewerbetreibenden im Blick. Wie Sie sich sicherlich leicht vorstellen können, werden die aktuellen Entwicklungen für viele Gewerbetreibende Mülheims alsbald zu existenzbedrohenden Situationen führen. Der vollständige Einbruch der gewerblichen Umsätze wird viele Ihrer Mieterinnen und Mieter in kaum zu schulternde finanzielle Ausnahmesituationen bringen. Je länger die Krisensituation andauern wird, desto größer wird die Gefahr, dass auch Ihre Mieterinnen und Mieter diesen Belastungen nicht mehr standhalten können und es zu Betriebsaufgaben und damit flächendeckenden Leerständen von Gewerbeflächen kommt. In Ihrem eigenen Interesse möchten wir Sie daher heute darum bitten zu überlegen, welchen gesamtgesellschaftlichen und individuellen Beitrag Sie zur Unterstützung des örtlichen Gewerbes im allgemeinen und Ihrer Mieterinnen und Mieter im besonderen leisten können.

In einer derart außergewöhnlichen und unverschuldet schwierigen Situation für nahezu alle Gewerbetreibenden sind diese zwingend darauf angewiesen, ihre monatlichen Fixkosten kurzfristig zu reduzieren und so das Überleben ihrer Unternehmen und damit letztlich auch Ihre monatlichen Mieteinnahmen zu sichern.

Hierzu können auch Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeit einen wichtigen Beitrag leisten. Das erwirtschaften der monatlichen Mietkosten wird vielen Gewerbetreibenden in den kommenden Tagen, Wochen und wahrscheinlich Monaten nicht gelingen können. So sehr sich diese auch bemühen.

Wir dürfen Sie daher dringend darum bitten, für sich individuell zu prüfen, ob und inwieweit Sie Ihren Mieterinnen und Mietern in diesem Punkt vorübergehend entgegenkommen können. Bitte suchen Sie hierzu zeitnah den offenen Austausch mit Ihren Mieterinnen und Mietern, bevor es zu ausgewogenen finanziellen Situationen und Betriebsaufgaben kommt.

Sicherlich werden Sie nicht alle in der Lage sein, vorübergehend gänzlich auf Mieteinnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Gewerbeflächen zu verzichten. Aber auch eine zeitlich

**GMF- Mülheimer Gewerbeverein e.V.** - Bahnhofstr. 44 - 63165 Mülheim  
✉ info@gewerbeverein-muehlheim.de - 🏠 www.gewerbeverein-muehlheim.de

☎ 0 61 08/70 19 37 1 📠 0 61 08/99 06 02

begrenzte Mietminderung oder die Stundung der monatlichen Mietzahlungen kann ein extrem wichtiger Beitrag sein, der in der aktuellen Krisensituation nicht wertvoll genug eingeschätzt werden kann. Es liegt nicht zuletzt in Ihrer Hand, ob Sie als Mühlheimer Bürger Ihre Stadt nach der Krise wiedererkennen werden, oder ob es zu gravierenden Veränderungen in der Mühlheimer Gewerbestruktur kommen wird. Und auch in Ihrem eigene Interesse gilt es zu bedenken - Leerstand zahlt keine Miete.

Anbei dürfen wir Ihnen daher einen Vordruck für eine vorübergehende Mietanpassungsvereinbarung übersenden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die bestehenden Möglichkeiten mit Ihren Mieterinnen und Mietern erörtern würden und es gelänge zu einer Vereinbarung zu gelangen, die den beiderseitigen Interessen gerecht wird und sowohl das Überleben der Mühlheimer Unternehmen als auch Ihre Mieteinnahmen auf lange Sicht sichert.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und Ihr gesellschaftliches Engagement!

Es grüßt Sie herzlich

Der Mühlheimer Gewerbeverein (GMF)